SICHER UNTERWEGS



POSTER INSIDE

VGF

So seid ihr entspannt und sicher unterwegs

- **Generell gilt:**
  - Auf das eigene Bauchgefühl hören
  - Belebte Bereiche nutzen
  - Wertsachen unauffällig tragen
- **Bei Unsicherheitsgefühl oder Konflikten:** Personal ansprechen oder Notruf- und Infosäule (NIS) nutzen; Abstand halten; bei Belästigung laut werden und Aufmerksamkeit erzeugen
- **Notfall:** Hilfe über die Notruf- und Informationssäule anfordern oder 110 wählen
- **Brandfall / Evakuierung:** Ruhe bewahren; Anweisungen des VGF-Personals und der Einsatzkräfte befolgen; gekennzeichnete Fluchtwege nutzen; Aufzüge nicht benutzen
- **Person im Gleis:** Niemals den Gleisbereich betreten; in unterirdischen Stationen bitte sofort den Nothalt ziehen, um einfahrende Züge zu warnen

… und eure Kinder auch

Die VGF ist offizielle Partnerin der Initiative „Noteingang für Kinder“. Kinder-Noteingänge sind Teil eines stadtweiten Präventionskonzepts in Zusammenarbeit mit Polizei und Präventionsrat.

Alle unsere Servicestellen sind Anlaufpunkte für Menschen, die Informationen oder Hilfe benötigen. Wenn Kinder sich verlaufen, Angst haben oder sich verletzt haben, helfen unsere Mitarbeitenden selbstverständlich gerne weiter. Daher haben wir unsere Einrichtungen mit den bekannten Kinder-Noteingang-Schildern gekennzeichnet.

Unser Ordnungsdienst

Immer für euch da

Unser Ordnungsdienst begleitet eure Wege – in den Stationen, auf den Bahnsteigen und natürlich auch in unseren Fahrzeugen. Er gibt Auskunft zu Fahrplan und Tickets sowie zu unseren Serviceleistungen. Für kleine und große Notfälle ist er geschult und leistet vor Ort erste Hilfe. Er sorgt dafür, dass sich alle an die Regeln halten und nicht nur eine sichere, sondern auch entspannte Fahrt haben. In Gefahrensituation arbeitet er eng mit unserer Service- und Sicherheitszentrale sowie allen Rettungskräften zusammen.



Menschen helfen Menschen

24/7



Unsere Notruf- und Informationssäule

Eure Verbindung von unterwegs

Über 160 türkisfarbene Säulen stehen in unseren Stationen. Sie alle sind mit unserer Service- und Sicherheitszentrale verbunden. Die Kolleg:innen helfen bei Fragen und Problemen sowie bei Notsituationen – rund um die Uhr.

So geht's

1. Knopf drücken: SOS für Notfälle und „i" für Information
2. Die Kamera schaltet sich automatisch auf und eine Ansprechperson meldet sich.
3. Welche Hilfe wird benötigt?
4. In Notfällen wird gezielte Hilfe organisiert! (Ordnungsdienst, Polizei, Rettungsdienst)

Unsere Service- und Sicherheitszentrale

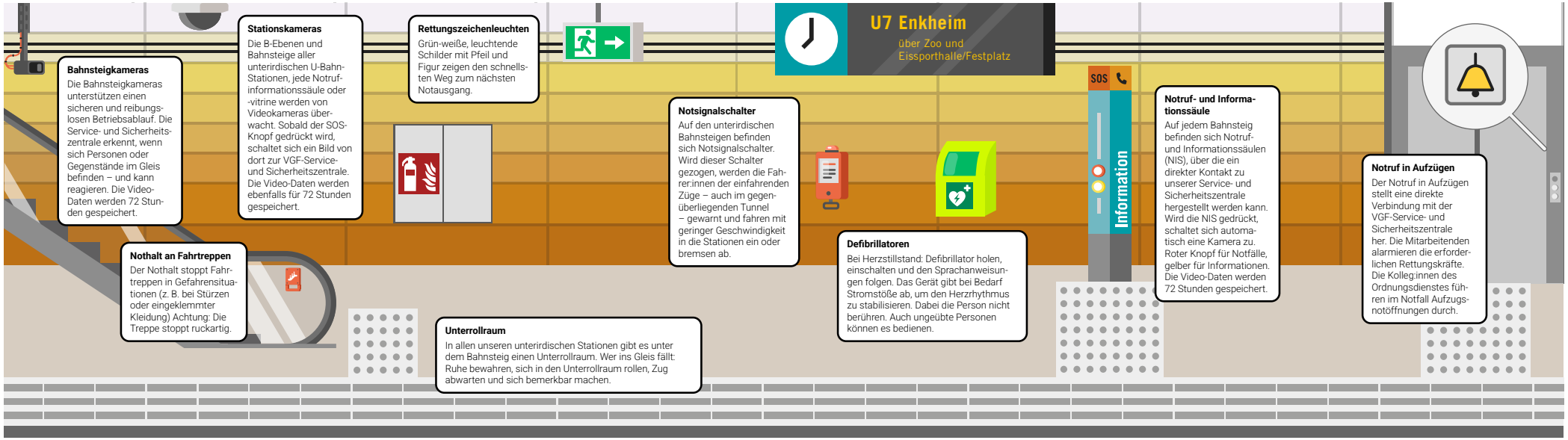
Rund um die Uhr für euch erreichbar

Unsere Service- und Sicherheitszentrale ist immer erreichbar und betreut unter anderem die Notruf- und Informationssäulen in den Stationen. Hier gehen Notrufe ein, die dann an unsere Mitarbeitenden vor Ort und an die Rettungskräfte weitergegeben werden. Die Kolleg:innen sind Ansprechpersonen für die Videoaufzeichnungen in den Fahrzeugen und an den Haltestellen. Über das Kamerasystem können sie sich auf Stationen aufschalten und zur Übersicht der Lage beitragen. Über den Info-Knopf der Service- und Notrufsäulen geben sie euch direkt Auskunft und Informationen zu Fahrweg und Fahrtzeiten.

Im Notfall könnt ihr auch die 069 213-22708 direkt wählen!

Achtung Bahn!

Ablenkung durch Musik oder Handy, durch Stress, Träumerei und Eile gefährden eure Wege im Straßenverkehr. Sei aufmerksam und vorsichtig an Bahnübergängen, auf Bahnsteigen und im Straßenverkehr – die Bahn hat einen langen Bremsweg und kann nicht ausweichen. Mehr zum Thema findest du unter sicherffm.de.



Bahnsteigkameras
Die Bahnsteigkameras unterstützen einen sicheren und reibungslosen Betriebsablauf. Die Service- und Sicherheitszentrale erkennt, wenn sich Personen oder Gegenstände im Gleis befinden – und kann reagieren. Die Video-Daten werden 72 Stunden gespeichert.

Stationskameras
Die B-Ebenen und Bahnsteige aller unterirdischen U-Bahn-Stationen, jede Notrufinformationssäule oder -vitrine werden von Videokameras überwacht. Sobald der SOS-Knopf gedrückt wird, schaltet sich ein Bild von dort zur VGF-Service- und Sicherheitszentrale. Die Video-Daten werden ebenfalls für 72 Stunden gespeichert.

Rettungszeichenleuchten
Grün-weiße, leuchtende Schilder mit Pfeil und Figur zeigen den schnellsten Weg zum nächsten Notausgang.

Notsignalschalter
Auf den unterirdischen Bahnsteigen befinden sich Notsignalschalter. Wird dieser Schalter gezogen, werden die Fahrer:innen der einfahrenden Züge – auch im gegenüberliegenden Tunnel – gewarnt und fahren mit geringer Geschwindigkeit in die Stationen ein oder bremsen ab.

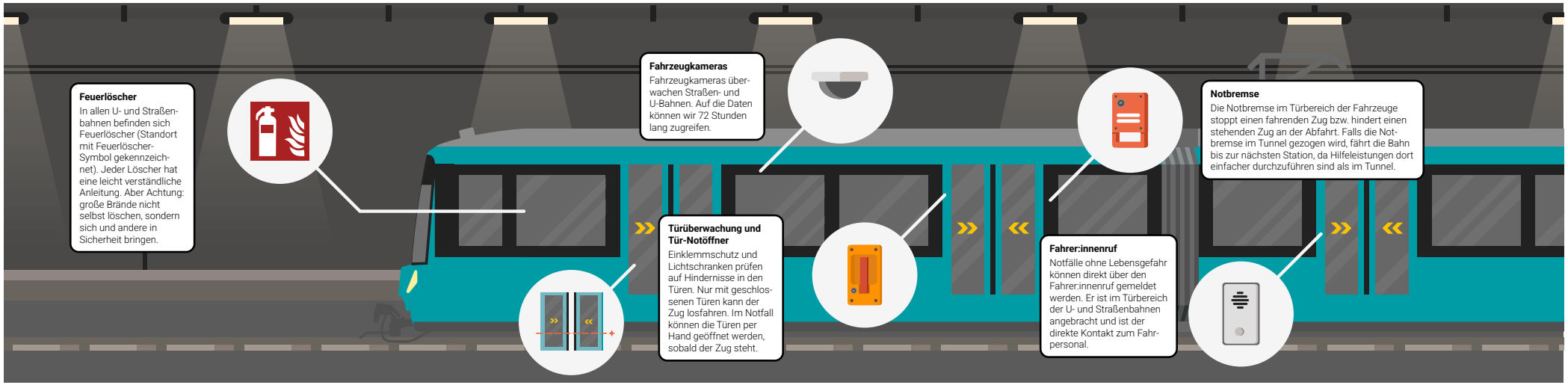
Notruf- und Informationssäule
Auf jedem Bahnsteig befinden sich Notruf- und Informationssäulen (NIS), über die ein direkter Kontakt zu unserer Service- und Sicherheitszentrale hergestellt werden kann. Wird die NIS gedrückt, schaltet sich automatisch eine Kamera zu. Roter Knopf für Notfälle, gelber für Informationen. Die Video-Daten werden 72 Stunden gespeichert.

Notruf in Aufzügen
Der Notruf in Aufzügen stellt eine direkte Verbindung mit der VGF-Service- und Sicherheitszentrale her. Die Mitarbeitenden alarmieren die erforderlichen Rettungskräfte. Die Kolleg:innen des Ordnungsdienstes führen im Notfall Aufzugsnotöffnungen durch.

Nothalt an Fahrtreppen
Der Nothalt stoppt Fahrtreppen in Gefahrensituationen (z. B. bei Stürzen oder eingeklemmter Kleidung) Achtung: Die Treppe stoppt ruckartig.

Unterrollraum
In allen unseren unterirdischen Stationen gibt es unter dem Bahnsteig einen Unterrollraum. Wer ins Gleis fällt: Ruhe bewahren, sich in den Unterrollraum rollen, Zug abwarten und sich bemerkbar machen.

Defibrillatoren
Bei Herzstillstand: Defibrillator holen, einschalten und den Sprachanweisungen folgen. Das Gerät gibt bei Bedarf Stromstöße ab, um den Herzrhythmus zu stabilisieren. Dabei die Person nicht berühren. Auch ungeübte Personen können es bedienen.



Feuerlöscher
In allen U- und Straßenbahnen befinden sich Feuerlöscher (Standort mit Feuerlöscher-Symbol gekennzeichnet). Jeder Löscher hat eine leicht verständliche Anleitung. Aber Achtung: große Brände nicht selbst löschen, sondern sich und andere in Sicherheit bringen.

Fahrzeugkameras
Fahrzeugkameras überwachen Straßen- und U-Bahnen. Auf die Daten können wir 72 Stunden lang zugreifen.

Türüberwachung und Tür-Notöffner
Einklemmschutz und Lichtschranken prüfen auf Hindernisse in den Türen. Nur mit geschlossenen Türen kann der Zug losfahren. Im Notfall können die Türen per Hand geöffnet werden, sobald der Zug steht.

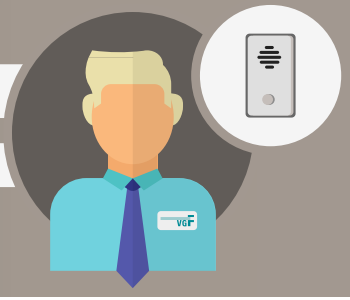
Fahrer:innenruf
Notfälle ohne Lebensgefahr können direkt über den Fahrer:innenruf gemeldet werden. Er ist im Türbereich der U- und Straßenbahnen angebracht und ist der direkte Kontakt zum Fahrpersonal.

Notbremse
Die Notbremse im Türbereich der Fahrzeuge stoppt einen fahrenden Zug bzw. hindert einen stehenden Zug an der Abfahrt. Falls die Notbremse im Tunnel gezogen wird, fährt die Bahn bis zur nächsten Station, da Hilfeleistungen dort einfacher durchzuführen sind als im Tunnel.

Ansprechpersonen im Notfall

Bahnfahrer:in ansprechen

Sprechanlage nutzen



Service und Sicherheit anrufen

069 213-22708 wählen



Polizei anrufen

110 wählen



vgf.fm/sicherheit

Herausgeber

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH (VGF)
Kurt-Schumacher-Straße 8
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 213-03

presse@vgf-ffm.de | vgf-ffm.de
facebook.com/VGFffm
instagram.com/vgf_allefahrenmit
vgf-ffm.bsky.social
youtube.com/VGFChannel
xing.com/pages/vgf
linkedin.com/company/vgfffm

April 2026